

Haftungsausschluss

Rechtlicher Hinweis

Dieser Leitfaden und seine Inhalte (der „Leitfaden“) werden von NXGEN bereitgestellt. Alle Rechte am Leitfaden und am darin verkörperten geistigen Eigentum — einschließlich, aber nicht beschränkt auf Marken, Handelsnamen, Logos und ähnliche Kennzeichen im oder am Leitfaden — sind gesetzlich geschützt. Sämtliche Rechte, Ansprüche und Anteile am Leitfaden und an damit verbundenen Schutzrechten verbleiben bei NXGEN und seinen Lizenzgebern.

Der Leitfaden wird unentgeltlich, „wie besehen“ und ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt, ohne jegliche Gewährleistung. Er ist weder dazu bestimmt noch geeignet, ein Rechtsverhältnis zwischen dem Leser und NXGEN oder seinen verbundenen Unternehmen zu begründen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verpflichtungen von NXGEN oder seinen verbundenen Unternehmen gegenüber dem Leser.

Die Verpflichtungen von NXGEN und seinen verbundenen Unternehmen in Bezug auf von einem Kunden erworbene NXGEN-Produkte oder -Dienstleistungen richten sich ausschließlich nach den Bedingungen des Vertrags, unter dem diese Produkte oder Dienstleistungen erworben wurden.

Zur Klarstellung

Der Leser trägt das gesamte Risiko hinsichtlich der Nutzung, der Ergebnisse und der Leistung des Leitfadens. Soweit gesetzlich zulässig, schließt NXGEN alle Gewährleistungen aus, ob gesetzlich, ausdrücklich oder stillschweigend — einschließlich, aber nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, des Rechtsbestands und der Nichtverletzung von Rechten Dritter — sowie jegliche Haftung oder Gewährleistung aus Vorschlägen, Spezifikationen oder Mustern im Zusammenhang mit dem Leitfaden.

Alarmablauf

Updated 16 August 2026

Einleitung

Sobald ein Ereignis als echter Alarm eingestuft wird, gelangt es in den Alarmablauf – den strukturierten Prozess, der sicherstellt, dass jede echte Sicherheitsbedrohung vom richtigen Mitarbeiter zur richtigen Zeit entgegengenommen, zugewiesen und gelöst wird.

GCXONE ist mit Talos integriert, um Warnmeldungen in Echtzeit zu übermitteln, wodurch die Bediener den vollständigen Kontext sowie die erforderlichen Werkzeuge erhalten, um schnelle und fundierte Maßnahmen zu ergreifen.

Kernbegriffe

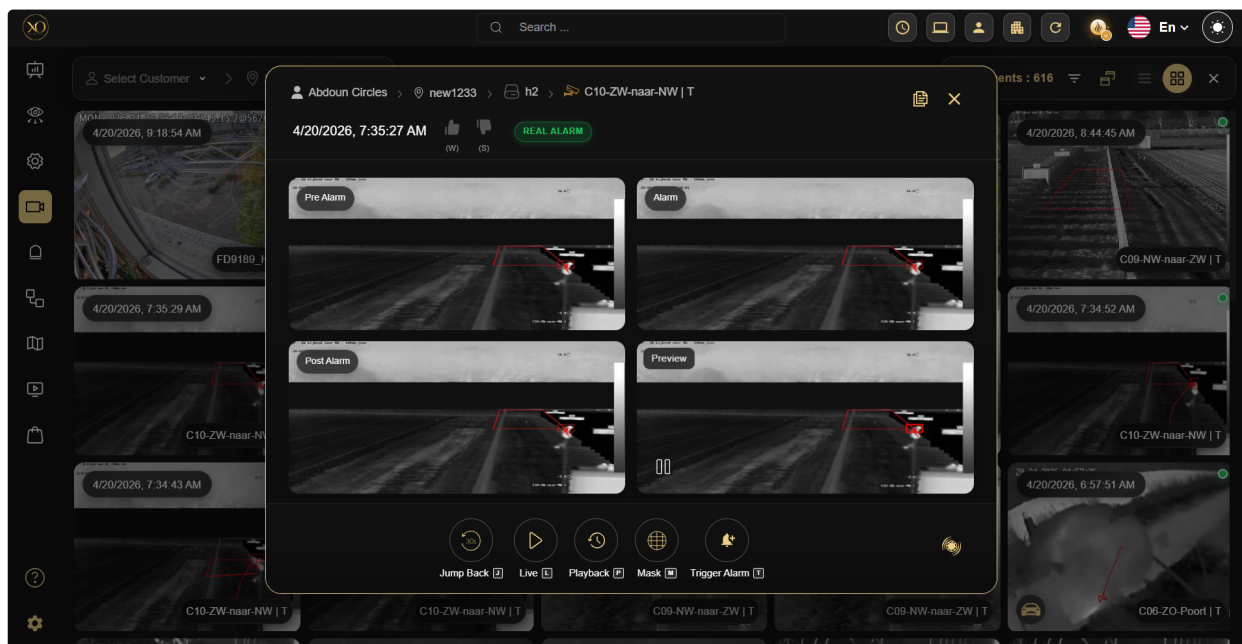
Alarmauslöser Ein Alarm wird ausgelöst, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:

- Eine Kamera oder ein Sensor erkennt ein tatsächliches Sicherheitsereignis, das die KI-Filterung von NOVA99x passiert.
- Es wird ein Fehler beim HealthCheck festgestellt, z. B. wenn eine Kamera offline geht, eine Behinderung vorliegt, der Bildschirm schwarz ist oder schlechte Lichtverhältnisse herrschen.
- Ein manueller Alarm wird von einem Bediener oder Systemadministrator ausgelöst.

Tools zur Alarmüberprüfung Wenn ein Bediener einen Alarm öffnet, stehen folgende Werkzeuge zur Verfügung:

- GIF-Vorschau — Eine kurze animierte Vorschau auf die Veranstaltung, um sofort einen Überblick zu erhalten.
- Zurück — Die 30 Sekunden vor dem Auslösen des Alarms noch einmal abspielen.

- Live-Ansicht — Wechseln Sie in Echtzeit zum Live-Stream der Kamera.
- Wiedergabe — Sehen Sie sich das aufgezeichnete Material rund um die Veranstaltung an.
- Bereichsmaskierung — Bringen Sie bei Bedarf eine temporäre oder permanente Maske in einem bestimmten Bereich an.



Alarmmaßnahmen Nach der Überprüfung des Alarms ergreift der Bediener eine der folgenden Maßnahmen:

- Als echt bestätigen — Leiten Sie den Alarm weiter und lösen Sie den konfigurierten Workflow aus, z. B. durch den Anruf bei einem Techniker, den Versand einer SMS oder E-Mail oder die Kontaktaufnahme mit dem Kunden.
- Als falsch markieren — Den Alarm als Fehlalarm schließen. Diese Daten fließen in die NOVA99x-Analytik ein.
- Eskalieren — Weisen Sie den Alarm einem Vorgesetzten oder einem übergeordneten Mitarbeiter zu.

So funktioniert es

Schritt 1 – Alarmübermittlung Bestätigte Alarmer werden in Echtzeit an die Operator-Warteschlange in Talos übermittelt. Jeder Alarm wird mit allen relevanten Informationen übermittelt, darunter Name des Kunden und des Standorts, Geräte- und Sensorreferenz, Zeitstempel des Ereignisses, Alarmklassifizierung sowie eine GIF-Vorschau oder ein Videoclip zur schnellen Überprüfung.

Schritt 2 – Bedienerwarteschlange In Talos sehen die Mitarbeiter eine Echtzeit-Warteschlange mit eingehenden Alarmen. Jeder Alarm kann einem bestimmten Mitarbeiter zugewiesen werden, wodurch eine doppelte Bearbeitung vermieden wird. In der Warteschlange wird angezeigt, wer gerade an welchem Alarm arbeitet, sodass die Teamkoordination auf einen Blick ersichtlich ist.

Schritt 3 – Überprüfung der Alarmer Der Bediener öffnet den Alarm und überprüft die verfügbaren Informationen mithilfe der oben aufgeführten Funktionen – GIF-Vorschau, Zurückspringen, Live-Ansicht, Wiedergabe und Bereichsmaskierung.

Schritt 4 – Alarmmaßnahme Der Bediener bestätigt, quittiert oder eskaliert den Alarm je nach Ergebnis seiner Überprüfung.

Schritt 5 – Automatisierung von Arbeitsabläufen Je nach Alarmtyp und Standortkonfiguration können Talos-Workflows den Kunden automatisch benachrichtigen, einen Techniker entsenden, eine SMS- oder E-Mail-Benachrichtigung versenden, den Fall an einen Vorgesetzten eskalieren oder die Reaktion für die SLA-Berichterstattung protokollieren.

Schritt 6 – Beschlussfassung und Prüfung Jeder Alarm wird mit einer Lösungsnotiz abgeschlossen und im Audit-Protokoll mit allen Einzelheiten gespeichert, darunter der zuständige Mitarbeiter, der Zeitpunkt der Maßnahme, die ergriffenen Schritte und die endgültige Lösung.

Weiterführende Ressourcen

- Informationen dazu, wie Ereignisse klassifiziert werden, bevor sie den Alarmablauf erreichen, finden

Sie unter [Ereignisverarbeitung](#)

- Informationen zur Workflow-Konfiguration finden Sie unter [Talos-Workflows](#).
- Informationen zu den Verfahren zur Bearbeitung von Bedieneralarmen finden Sie unter [Umgang mit Alarmen](#).
- Weitere Informationen zur KI-Filterung finden Sie unter [NOVA99x](#).